

Wiehnachten is vörbi

VAN HELMUT JANSSEN UT UTARP

Wat hebbt wi daar weer lang up luurt. Un up eenmaal weer se weer daar. De Wiehnachtstied mit all sien Vöbereidens un Uprengung. Geschenken för d` ganz Famielje müssen d`r wesen. Man good, dat wi daar al bitieden mit anfangen weren. Vör allem nu in disse Tied, waar uns de Corona-Süük eenfach nich to Ruh komen lett. Hopen wi maal, dat ok de Minsken, de sük bit nu noch nich impfen laten hebbt, doch noch daarvan overtüügt worden köönt, dat so `n lüttjen Pieks villicht gaar nich so slim is.

Ja, un na dat Besörgen van

de Gaben ünner d` Wiehnachtsboom muss d`r överleggt worden, wat `t an de Fierdagen geben sull to eten. An d` Wiehnachtsavend nett as immer Kartuffelsalaat mit Bockwurst. An d` eerste Wiehnachtsdag traditionell Rouladen mit Bilagen un an d` tweede Dag denn de Resten van d` eerste Dag. Egentlik harren wi gaar nich överleggen musst. Weer nämlich nett as elke Jahr. Aber wi harren d`r ja even över snackt. Un dat an de Wiehnachtsavend de Gottsdeenst inplaant weer, versteiht sük ja van sülvst. Man blot ok dat weer disse Wiehnachten wegen Corona wat anners as man dat wennt weer. Jüüst an Wieh-

nachten, wenn d` Kark bold ut all Nahden platzen deit, weer blot Bott för wenig Besökers. Ganz besünners för de Kinner, de lang för dat Krübenspill öövt harren, deit mi dat düchtig leed. Weten wi doch all good, wu stolt de Kinner sünd, wenn se vörn up d` Spööldeel staht un `n paar Satzen seggen düren. Aber ok dat gung vör de Kinner vörbi, as se denn an d` Wiehnachtsavend mit hör Famielje in de mooi Stuuv mit en festlik utstaffeerten Wiehnachtsboom seten. De Wiehnachtsdagen gungen nett as all de Jahren fell vörbi. Kinner kunnen, ok wiel se ja Ferien harren, ok woll maal bit in d` Nacht herin spölen. Un ok för

de Öllern weer dat en Tied, waar de Uhr sük wat langsamer dreih. Ok wenn de Besöken bi Oma un Opa of anner Frünnen un Bekannten so as jedet Jahr af un an wat lastig sünd. Dat höört an Wiehnachten nu maal to `t Pflichtprogramm un ik glööv, wi doon good daaran, jüüst Oma un Opa an dat Fest van de Leevde nett in disse sture Corona-Tied nich to vergeten. Eenmaal kummt nämlich de Tied, waar dat nich mehr geht, wiel se verstürven sünd un denn kunn dat en groten Spiet wesen, wenn man sük bi Leevtieden nich genoeg kümert hett. Un butendeem düürt dat ja gaar nich mehr so lang un wi sünd denn de Ol-

len. Ik glööv, wi sünd denn ok blied över elke Besöök van d` Kinner un Enkelkinner.

Meest an d` 6. Januar, de Fierdag för de drie heiligen Königen word in de meisten Huushollens de Wiehnachtsboom plünnert un denn, ja denn is Wiehnachten endgültig vörbi. De Kinner köönt nu al daaröver nadenken, wat se sük to de nächste Wiehnachten van d` Wiehnachtsmann wünsken un ik hoop mit jo all tosamen, dat denn de blöde Pandemie endlich maal sien Enn funnen hett un wi mit uns Famieljen 2022 maal weer Wiehnachten fieren köönt so as wi dat wennt sünd. Ik jedenfalls wünsk mi dat van Harten.